

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK

Johannes H. E. Koch

Kirchenmusikdirektor

49 Herford

Händelstraße 4

Telefon 80618

SINGT MIT UNS

LIEDER ZUM LOBE GOTTES

Ausführende: Kantorei und Posaunenchor

der Marien-Gemeinde Herford,
Stift Berg

Leitung: Johannes H. E. Koch

ÜBERTRAGUNG im 2. Programm am 9. Juni 1968

17,45 Uhr bis 18,30 Uhr

aus der Pfarrkirche Valldorf bei Vlotho

1. WOHLAUF, WIR HEBEN MIT SINGEN AN

(Paul Ernst Ruppel)

Paul Ernst Ruppel



Wohl-auf, wir he-ben mit Sin- gen an: In Got- tes Na- men



sei's ge-tan, in Got- tes Na- men fan-gen wir an!

Aus: Paul Ernst Ruppel „Kleine Fische“
Möseler-Verlag, Wolfenbüttel und Zürich

2. DIE BESTE ZEIT IM JAHR IST MEIN

(Martin Luther)

16. Jahrhundert



1. Die be-ste Zeit im Jahr ist mein, da sin-gen al-le Vö-ge-lein, -
2. Vor-an die lie-be Nach-ti-gall macht al-les fröh-lich ü-ber-all mit
3. Viel mehr der lie-be Her-re Gott, der sie al-so ge-schaf-fen hat zu
4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, seins Lo-bes sie nicht mü-de macht, den



Himmel und Er-den ist der voll, viel gut Ge-sang da lau-tet wohl.
ih-rem lieb-li-chen Ge-sang, des muß sie ha-ben im-mer Dank.
sein die rech-te Sän-ge-rin, der Mu-si-ka ein Mei-ste-rin.
ehrt und lobt auch mein Ge-sang und sagt ihm ein' e-wi-gen Dank.

3. ICH WILL DEN HERRN LOBEN ALLE ZEIT

Kanon zu 3 Stimmen

Georg Philipp Telemann



Ich will den Herrn lo- - - - - ben al- - le Zeit, al- le



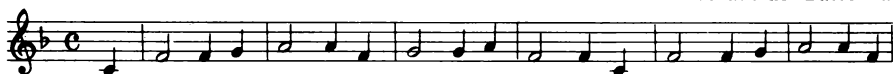
Zeit, sein Lob soll im-mer-dar in mei-nem Mun-de sein in mei-nem Mun-de, —



sein Lob, sein Lob soll immerdar in meinem Munde
sein, in meinem Munde sein, in meinem Munde sein.

4. ERHEBT EUCH, IHR CHRISTEN

Nach einem Lied aus der Batschka



1. Er- hebt euch, ihr Chri- sten, laßt al- le er- klin- gen die Stim- me und sin- gen dem
2. Ihr Chö- re der En- gel, ihr Hei- li- gen al- le im himm- li- schen Saa- le, stimmt
3. Lobt mit uns den Schöp- fer, ihr Vö- gel der Wäl- der, ihr Blu- men der Fel- der, was



Her- ren ein Lied dem Va- ter, dem Soh- ne, dem hei- li- gen Geist,
an uns den Ton! der hei- lig' Drei- ei- nig- keit sei Lob und Preis!
grü- net und blüht

Aus: Konrad Scheierling „Ich bin das ganze Jahr vergnügt“
Bärenreiter-Verlag, Kassel und Basel

5. ERD UND HIMMEL SOLLEN SINGEN

(Aus einem altkirchlichen Hymnus)

Paul Ernst Ruppel

(Nach einem Negrospirituel)



1. Erd und Him- mel sol- len sin- gen vor dem Herrn der Herr- lich- keit,
al- le Welt soll hell er- klin- gen, lo- ben Gott zu die- ser
2. Son- ne, Mond und Stern sich nei- gen vor dem Herrn der Herr lich- keit,
Tag und Nacht sie nim- mer schwei- gen, . lo- ben Gott zu al- ler



Zeit, hal- le- lu- ja!, die- nen ihm in E- wig- keit.

Aus dem Singkalender „Wir loben Gott“
Verlag Singende Gemeinde, Vluyn/Kreis Moers

6. SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED

(Paulus Stein)

Rolf Schweizer



Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn er tut Wun-der, sin-get dem Herrn ein



neu-es Lied, denn er tut Wun-der.

1. Er sie-get mit sei-ner Rech-ten
2. Du meinst, Gott sei sehr ver-bor-gen,
3. Du kennst oft-mals dei-nen Weg nicht,
4. Du mußt nur zu se-hen ler-nen,



und mit sei-nem hei-li-gen Arm; der Herr läßt sein Heil ver-sei-ne Macht sei klein und ge-ring! Gott sä-he nicht das, was und du weißt nicht recht, was du sollst. Doch da schickt dir Gott die wie er dich so vä-ter-lich führt; auch heu-te gibt er dir

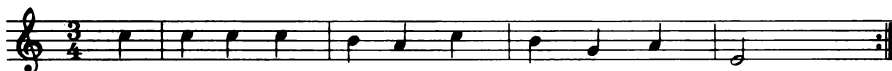


kün-di-gen, er of-fen-bart sei-ne Ge-rech-tig-keit.
dich be-drückt! Sieh auf dein Le-ben, er hat es be-wahrt!
Hil-fe zu: Den ei-nen Men-schen, der dich gut ver-steht.
sei-ne Hand, so greif doch zu und schla-ge sie nicht aus!

Hänsler-Verlag, Stuttgart-Hohenheim

7. ES SUNGEN DREI ENGEL

Nach einer Weise aus dem 13. Jahrhundert,
hier nach dem Mainzer Cantual von 1605



1. Es sun-gen drei En-gel ein' sü-ßen Ge-sang,
2. Sie sun-gen, sie sun- - - gen al-les so wohl,
3. Wir be-ten ihn an, wir lo- - - ben Gott,



daß's in dem ho- - - hen Him-mel er-klang.
den lie- - - ben Gott wir lo- - - ben solln.
wir ru-fen ihn an, es tut uns not.